

OTC



SODBRENNEN

Zusatzempfehlung-- Mittel der Wahl bei gastroösophagealer Refluxkrankheit (GERD) sind Protonenpumpeninhibitoren (PPI) wie Omeprazol und Pantoprazol). Allerdings sprechen bis zu 50 Prozent der Verwender nicht richtig auf die Behandlung an. In diesen Fällen

empfiehlt es sich, Präparate mit einem anderen Wirkprinzip dazu zu kombinieren. Sobrade® Kautabletten etwa wirken rein physikalisch. Sie enthalten Gelbildner wie Hyaluronsäure, Xanthan und Carbomer. Beim Zerkauen entsteht ein Gel-Komplex, der die Speiseröhre nach dem Schlucken mit einem Schutzfilm auskleidet. Unter diesem kann sich die

gereizte Schleimhaut regenerieren. Gleichzeitig wird sie vor zurückfließen der Magensäure geschützt. Begleitsymptome wie Brennen lassen nach. In einer multizentrischen prospektiven Studie wurde die Wirksamkeit der Kautabletten als Ergänzung zur PPI-Therapie bestätigt. Untersucht wurden 47 GERD-Patienten, die im Mittel seit fünf Jahren mit PPI therapiert wurden und über eine unzureichende Wirkung klagten. In der Studie nahmen sie zusätzlich zur PPI-Therapie 14 Tage lang die Kautabletten ein (3 x tgl. n. d. Essen, 1 x zur Nacht). Ergebnis: Die Probanden berichteten von einem signifikanten Rückgang von Brennen hinter dem Brustbein und Säuregeschmack.

Quelle: nach Informationen von Pohl-Boskamp

Anti-Aging



Dermokosmetik-- Der Trendbarometer Haut:geklärt 2025 im Auftrag von medipharma cosmetics zeigt, dass der Mehrheit der Teilnehmenden bei Anti-Aging-Hautpflege gute Verträglichkeit (66 %), ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis (49 %) und eine effektive Wirkung (43 %) wichtig sind. Die Systempflege RETINA1L von medipharma cosmetics reduziert Falten, strafft und reguliert Hyperpigmentierungen. Wie die Umfragedaten zeigen, gibt es insbesondere bei Pflegeprodukten mit Retinoiden Beratungsbedarf, sowohl was die Wirkung als auch die Anwendung anbelangt. 83 Prozent der Teilnehmenden kennen zum Beispiel die Unterschiede zwischen den einzelnen Retinoiden nicht. Nur 22 Prozent verwenden tagsüber begleitend Sonnenschutzprodukte.

Quelle: nach Informationen von medipharma cosmetics



MEHR ALS FOLAT

Versorgen-- Folat, Jod, Vitamin D, Eisen und Omega-3-Fettsäuren wie Docosahexaensäure (DHA) sind wichtig für die mütterliche Gesundheit. Allerdings fehlen einheitliche internationale Dosis-Empfehlungen. Experten aus den Bereichen Ernährung, Geburtshilfe / Gynäkologie und Schwangerschaftsbetreuung aus Europa, den USA, Asien, Australien und Südamerika haben nun einen Konsens erzielt. Dieser hebt Mikronährstoffe

hervor, die in der Schwangerschaft prioritär zu behandeln sind. Zu diesen gehören Folat, Jod, Vitamin D, Eisen und DHA. In der Stillzeit wird die Bedeutung von Vitamin D, Eisen, DHA und Calcium hervorgehoben. Auch werden aktualisierte, internationale Leitlinien gefordert, die die Nährstoffbedürfnisse von Schwangeren und Stillenden berücksichtigen.

Quelle: nach Informationen von P&G Health Germany GmbH